

Sportblatt des TSV Abtswind

mit freundlicher Unterstützung der Kräuter Mix GmbH gedruckt.



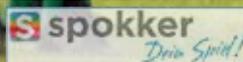
Sa, 06.09.2014, 16 Uhr:
TSV Abtswind - ASV Rimpar



So, 07.09.2014, 16 Uhr:
TSV Abtswind II - Jahn Schweinfurt



So, 07.09.2014, 14 Uhr:
TSV Abtswind III/FC Feuerbach - VfL Volkach II



Unsere Grundwerte

- Konsequente Kundenorientierung
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe, Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium zum Bachelor of Arts – Food Management (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker (m/w)
- Chemielaborant (m/w)
- Fachkraft Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w)
- Speditionskaufmann/-frau



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie heute zum Landesligaspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den ASV Rimpar. Ich möchte auch unsere Gäste Fans und das unbestechliche Trio um Patrick Zahner mit seinen Assistenten Martin Panzer und Berthold Kestel herzlich willkommen heißen.

Unser Chefredakteur Frank Tremmel weilt gerade im wohlverdienten Urlaub. Schaun'mer mal, ob wir die Stadionzeitung auch ohne ihn halbwegs adäquat auf die Beine stellen können, etwas abgespeckt freilich, noch wackelig auf dem Parkett, aber hoffentlich sympathisch, nah am Fan und dem uns alle unterhaltenden, elektrisierenden Geschehen.

Zum letzten Spiel wollen wir gar nicht viele Worte verlieren. Die Fans genossen eine lange, rundum erfolgreiche Auswärtsfahrt nach Kahl, Bier, Schorle und Häppchen, drei Punkte im Reisegepäck und eine ansprechende Leistung der Götzelmann-Truppe (hier mehr vom Trainer Höchstselbst in seiner eigenen Rubrik). Beschäftigen wir uns also vielmehr mit der Gegenwart, dem ASV Rimpar. Angeführt, gecoach und motiviert werden die Gäste von einer Doppelspitze mit Patrick Sträßer und Stephan Johannes (als Nachfolger von René Grimm). Nach einem unbefriedigendem Remis gegen Baidersdorf setzte es in Kleinrinderfeld gegen die Funsch-Elf ein nicht minder unerquickliches, klatschiges 2:5-Hallo-Wach. Gerade rechtzeitig vor dem heutigen Schlagerspiel kam Rimpar in Pettstadt durch einen verdienten Auswärtssieg am letzten Wochenende wieder in die Spur. Das junge Team mit vielen Eigengewächsen steht nun unmittelbar vor den Wochen der Wahrheit. Nach der heutigen Partie geht es gegen Sand, Bamberg, Schweinfurt II und Kahl. Danach kann

man die erreichte Tabellenposition genauer einnorden.

Erste Hürde also heute, Kräuter Mix Arena, unser TSV Abtswind mit all seinen aktuellen Personalsorgen. Akut zwickt es auf der Innerverteidigerposition. Mit gesprungener Schulterpartie kann Sven Gibfried lediglich von draußen Gesellschaft leisten. Dann auch noch Tobias Werner: Diese Szene im Spiel gegen Schweinfurt wird so mancher sein Leben lang nicht aus dem Schädel eliminieren können. Das wünscht man seinem besten Feind nicht an den knotigen Hals. Auch an dieser Stelle gute Besserung für Dich, Tobi. Komm bald wieder auf die Beine und mach das, was Dir am besten gefällt, Fußballen. Trotz runderneuerter Abwehr stand in Kahl die Null am rechten Fleck. Ausdruck einer geschlossenen kollektiven Leistung der gesamten Elf „gegen den Ball“. Demgegenüber sorgte das offensive Duo Peter Mrugalla und Pascal Kamolz fürs Zählbare. Bislang war einer stets verletzt, kuckte seinem Stürmerpendant verschämt gelähmt von draußen zu. Aktuell kann Trainer Thorsten Götzelmann auf beide zählen, oder wie er es ausdrücken würde: „Zwei offensive Waffen im Köcher“.

Heute steigt also das Spitzenspiel zweier ambitionierter Tabellennachbarn. Zugegeben, die Saison mag noch recht jung sein, sich im ersten Lebensdrittel befinden. Aber wer jetzt Punkte liegen lässt, findet sich ratzfat, so schnell schaut Du gar nicht, im Niemandsland wieder – mit gruseliger Aussicht auf den Tabellenkeller, den Vorhof zur Bezirksliga. Der Fahrstuhl zwischen dem zweiten und zehnten Rang steht auf Automatik und oben thronen die Bamberger Don's und beobachten das wilde Treiben relativ entspannt mit dem Feldstecher.

Man kann die krude Symbolik eines Hieronymus Bosch auch auf den modernen Fußball übertragen, muss es jedoch nicht zwingend tun. Also wechseln wir geschwind das Thema und kommen zu etwas völlig anderem. Die Reserve rollt! In bestechender Form untermauert das Team von Trainer Velibor Teofilovic die eigenen Ansprüche. Bei allem Talent, manchmal stellt man sich selbst ein Bein – und korrigiert sich bisweilen in letzter Sekunde. So geschehen beim letzten Auswärtsspiel in Schleerith. Gegen Schleeriths Trainerfuchs Dieter Noack (Ex-Profi vom FC Carl Zeiss Jena und Freund gepflegter Schmunzeldiplomatie) und einen offensiven Allrounder Felix Klein setzte es im letzten Jahr noch eine deutliche Niederlage. Da ist so ein Ausgleich in letzter Sekunde ein Punkt gewonnen. Oder doch deren zwei verloren? Velibor Teofilovic hauderte nach Abpfiff im Mannschaftsheim den vergebenen Großchancen nach. Doch das allgemeine Gefüge, das miteinander spielen, kombinieren, das bessert seine Laune.

Das macht Lust auf mehr, auf den ehrwürdigen Jahn aus Schweinfurt, Gegner am Sonntagsspiel (Kräuter Mix Arena, Anpfiff um 16:00 Uhr). Der Jahn ist schon so ein Steh-Auf-Männchen ersten Ranges. Es ist nie ganz einfach gegen die Truppe von Trainer Yu Shimamura anzutreten. Das geht meist eng zur Sache, körperbetont bis hautnah, hart aber immer fair und überaus sympathisch nonstop in die dritte Halbzeit.

Auch die dritte Garde präsentiert sich den Fans aussichtsreich im oberen Tabellendrittel. Am Sonntag empfängt das Team der Doppelspitze Arthur

Eberhardt und Thomas Klein die Kreisklassenreserve des VFL Volkach. Es läuft zur Zeit wie geschmiert. Einzig die Niederlage gegen bärenstarke Brünnauer wirft Schatten über die ansonsten makellose Bilanz. Wird mal wieder Zeit für einen zünftigen Besuch in der FC-Feuerbach-Arena. Locker lässig angelehnt, nonchalant sein Getränk am Außentresen abgestellt und von einer leicht erhöhten Warte aus Kommentare schönen Fußball betrachten, analysieren, diskutieren.

Ein Spitzenspiel, eine Partie gepflegter Rauschschach mit dem Gentlemanclub mit Historie, ein Reserventreffen. Für jeden etwas dabei. Das Wettfieber grassiert. Tipps können in Uli's Kneipe, direkt am Stammtisch auf der Terrasse, verhandelt werden.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern unterhaltsame, attraktive Spiele, viele schöne Tore und selbstverständlich 9 Punkte für den TSV Abtswind. Man ist schließlich dahoaam.

Matthias Ley



Handwerkerarbeiten
Trockenbau • Fliesenlegen • Verputzen • Pflastern
Tel.: 0160/91627615

Letztes Spiel



„Danke für die tolle Auswärtsfahrt!“

Abtswind verzückt seine Fans bei der längsten Tour der Saison

FC Viktoria Kahl – TSV Abtswind 0:2 (0:1)



Ein Dreigestirn reißt im Mittelfeld die Vorherrschaft an sich und lenkt das Spiel der Abtswinder in die richtigen Bahnen. Der Trainer ist von der Leistung seiner Mannschaft nicht minder begeistert wie die zahlreich mitgereisten Anhänger.

Das vielleicht schönste Lob des Tages erhielt Thorsten Götzelmann von einem mitgereisten Fan. „Danke für die tolle Auswärtsfahrt!“, hielt der junge Mann dem Abtswinder Trainer nach dem Schlusspfiff entgegen und schüttelte ihm zur Anerkennung die Hand. Wie zu jedem Spiel in der Ferne hatte sich auch für die längste Tour der Saison bis kurz vor die Grenze zu Hessen eine Reisebusgesellschaft aus Abtswinder Anhängern zusammengefunden. 130 Kilometer hin, 130 Kilometer zurück – der 2:0 (1:0)-Sieg gegen Viktoria Kahl entschädigte für den ganzen Aufwand und sorgte auf dem Rückweg für ausgelassene Stimmung.

Im Schlussbogen der vergangenen Saison hatten die Abtswinder noch eine empfindliche 1:2-Niederlage gegen den Klub vom Untermain bezogen. Statt Abtswind war damals Kahl in die Qualifikationsrunde zur Bayernliga eingezogen, letzten Endes aber gescheitert. Der Erfolg am vergangenen Samstag verschaffte Abtswind deshalb ein Stück weit Genugtuung. Doch das Spiel verlief zum Ende hin enger, als es den Gästen lieb sein konnte. Voran Kahls Alexander Grod vergab

in der Nachspielzeit die klarste aller Möglichkeiten zum Ausgleich, als Schlussmann Oliver Scheufens mit einem Fußreflex den Schuss aus kürzester Entfernung parierte.

Auch Patrick Farbmacher und je zweimal Dorian Tobollik und Gökhan Aydin erzeugten auf Seiten der Abtswinder Momente zum Luftanhalten, als Kahl im zweiten Durchgang anrannte und den Druck erhöhte. „Zum Ende hin hatten wir das Glück auf unserer Seite“, bilanzierte Thorsten Götzelmann. Erst mit der finalen Aktion der Partie, einem Konter über Pascal Kamolz, fiel das 2:0 (90.+3).

Ein Blick auf das Abtswinder Aufgebot verdeutlichte die personelle Not: Der Trainer hatte sich als möglichen Einwechselspieler selbst auf die Liste gesetzt. „Wenn ich die Fußballschuhe anziehe, wird die Chose eng“, sagte Götzelmann: „Aber ich wäre nur aufs Feld, wenn wir hinten gelegen wären. Dann hätte ich mich vorne reingeworfen und meinen dicken Hintern reingestellt.“ Zu der beträchtlichen Zahl an Verletzten waren in den vergangenen Tagen auch noch Tolga Arayici und Nicolas Wirsching gestoßen. Die Optionen, im Laufe des Spiels auf Eventualitäten mit frischen Leuten zu reagieren, waren deshalb begrenzt. Etwa als Kahls Premiumstürmer Gökhan Aydin (acht Treffer) im zweiten Abschnitt weiter hinten agierte. Jürgen Endres, Albert Fischer und Pascal Kamolz hatten unter der Woche bereits in der zweiten Mann-



Letztes Spiel

schaft gespielt und mussten daher an ihre Grenzen gehen. Jörg Otto, nach etwas mehr als einer Stunde mit Gelb belastet, musste auf seiner zweikampftintensiven Position im Mittelfeld Vorsicht walten lassen.

Doch Otto hatte an diesem Tag zwei Nebenleute, auf die er sich verlassen konnte. Im Verbund mit Jürgen Endres und Jonas Wirth bildete er ein kongeniales Dreigestirn. Besonders Kapitän Jonas Wirth verdiente sich Anerkennung: „Er ist immer die richtigen Wege gegangen. Das hat er sehr gut gemacht“, stellte Thorsten Götzelmann fest. Besonders in der 15. Minute: Wirth rutschte nach links außen zwischen die gegnerischen Abwehrspieler. Von dort steckte er den Ball zu Peter Mrugalla. Der folgte seinem Instinkt, zog ab und traf zur Abtswinder Führung.

Die erste Halbzeit war mit das Beste, was Götzelmanns Team bisher geleistet hatte. Souveräner, ballsicherer und zweikampfstärker hätte man kaum auftreten können. „Das war taktisch richtig gut“, sagte der Trainer. Mathias Brunsch, seit Wochen stabil in der Abwehr, sei es mit dem Fuß oder mit dem Kopf, stand als Turm in der Schlacht. Schon

in der zweiten Minute brachte Wirth mit einem Pass Mrugalla in Mittelstürmerposition. Ein Tritt in den Boden verhinderte den gezielten Abschluss genauso wie in der Schlussphase bei Pascal Kamolz, als mancher einen Elfmeter forderte (82. Minute).

Kahl brauchte in der Abwehr lange Zeit, um die Orientierung zu finden. Durch die Unsicherheit rollte der Ball immer wieder durch die Schnittstellen der Defensive, geradewegs zu Peter Mrugalla, der in der 38. Minute allein das Leder nicht zu kontrollieren vermochte und kurz vor der Pause am Schuss gehindert wurde, weil der Ball beim Freistoß nicht zur Ruhe gekommen war. Jürgen Endres fühlte sich indessen für die Schüsse aus der zweiten Reihe zuständig, für die sich immer ein Kahler Körperteil zum Blocken fand. Für reichlich Betrieb war also gesorgt.

Abtswinds unangefochtene Dominanz hielt noch bis zur 60. Minute, bis Albert Fischer binnen kürzester Zeit zweimal spektakulär aufs Tor zielen konnte. Dann erst kamen die Kahler stärker auf. So wurde es nicht nur ein Sieg für die Abtswinder Moral, sondern auch für die Stimmung im vollbesetzten Fanbus.

FC Viktoria Kahl: Simon Stadtmüller – Julian Mbuku (62. Dorian Tobollik), Patrick Smith, Steffen Fuchs, Tim Müller – Patrick Farbmacher, Benedikt Hotz – Dennis Rung (62. Bastian Schwalbe), Alexander Grod, Daniel Meßner – Gökhan Aydin.

TSV Abtswind: Oliver Scheufens – Oliver Döring, Michael Herrmann, Mathias Brunsch, Przemyslaw Szuskiewicz – Jörg Otto – Constantin Paunescu (74. Daniel Hämmerlein), Jonas Wirth, Jürgen Endres, Albert Fischer – Peter Mrugalla (60. Pascal Kamolz).

Schiedsrichter: Sven Engl (Rattelsdorf); Assistenten: Philipp Fleischer (Hallstadt), Marian Engelhaupt (Bamberg).

Zuschauer: 220.

Gelbe Karten: Patrick Farbmacher, Alexander Grod, Steffen Fuchs, Benedikt Hotz (Kahl); Jörg Otto, Jürgen Endres (Abtswind).

Tore: 0:1 Peter Mrugalla (15.), 0:2 Pascal Kamolz (90.+3).

Tabelle



Pl.	Vererein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Don Bosco Bamberg	9	9	0	0	22 : 3	19	27	●
2	1. FC Sand	9	6	1	2	21 : 8	13	19	●
3	ASV Rimpar	9	5	3	1	16 : 12	4	18	↗
4	TSV Abtswind	9	5	2	2	13 : 9	4	17	↗
5	FC Blau-Weiss Leinach	9	5	1	3	15 : 10	5	16	↘
6	FC Viktoria Kahl	9	4	3	2	18 : 13	5	15	↘
7	TG Höchberg	9	4	3	2	15 : 10	5	15	↗
8	Würzburger FV II	9	5	0	4	25 : 14	11	15	↗
9	TSV Karlburg	9	3	3	3	10 : 16	-6	12	↗
10	TSV Kleinrinderfeld	9	4	0	5	15 : 20	-5	12	↘
11	1. FC Schweinfurt 05 II	9	3	1	5	24 : 18	6	10	↘
12	TuS Frammersbach	9	3	0	6	11 : 15	-4	9	↘
13	TSV Neustadt/Aisch	9	2	3	4	12 : 14	-2	9	↘
14	FT Schweinfurt	9	2	2	5	10 : 20	-10	8	↗
15	SV Pettstadt	9	2	1	6	10 : 17	-7	7	↘
16	Baiersdorfer SV	8	1	4	3	9 : 16	-7	7	●
17	FVgg Bayern Kitzingen	8	0	4	4	3 : 10	-7	4	↗
18	SpVgg Stegaurach	9	1	1	7	5 : 29	-24	4	↘

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Fr, 29.08.14	18:15	FVgg Bayern Kitzingen	- 1. FC Sand	1:1
Sa, 30.08.14	14:00	TSV Neustadt/Aisch	- FT Schweinfurt	0:1
	15:00	1. FC Schweinfurt 05 II	- DJK Don Bosco Bamberg	0:2
	16:00	FC Viktoria Kahl	- TSV Abtswind	0:2
	16:00	TSV Karlburg	- TSV Kleinrinderfeld	2:0
So, 31.08.14	16:00	TG Höchberg	- SpVgg Stegaurach	4:1
	15:00	ASV Rimpar	- SV Pettstadt	3:1
	15:00	Würzburger FV II	- TuS Frammersbach	2:1
	15:00	FC Blau-Weiss Leinach	- Baiersdorfer SV	0:1



Aktueller Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast
Fr, 05.09.14	18:00	1. FC Sand	- 1. FC Schweinfurt 05 II
Sa, 06.09.14	15:00	FT Schweinfurt	- Würzburger FV II
	16:00	SpVgg Stegaurach	- TSV Karlburg
	16:00	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Neustadt/Aisch
	16:00	TSV Abtswind	- ASV Rimpar
	16:00	Baiersdorfer SV	- TG Höchberg
So, 07.09.14	15:00	TuS Frammersbach	- FVgg Bayern Kitzingen
	15:00	DJK Don Bosco Bamberg	- FC Viktoria Kahl
	15:00	SV Pettstadt	- FC Blau-Weiss Leinach

Das Schiedsrichtergespann



1. Assistent
Martin Panzer



Schiedsrichter
Patrick Zahner



2. Assistent
Berthold Kestel



Nächster Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast
Sa, 13.09.14	14:00	TSV Neustadt/Aisch	- SpVgg Stegaurach
	16:00	FVgg Bayern Kitzingen	- 1. FC Schweinfurt 05 II
	16:00	FC Viktoria Kahl	- 1. FC Sand
	16:00	TSV Karlburg	- Baiersdorfer SV
	16:00	TG Höchberg	- SV Pettstadt
So, 14.09.14	15:00	ASV Rimpfing	- DJK Don Bosco Bamberg
	15:00	TuS Frammersbach	- FT Schweinfurt
	15:00	Würzburger FV II	- TSV Kleinrinderfeld
	15:00	FC Blau-Weiss Leinach	- TSV Abtswind

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind

Wir bringen Farbe ins Leben



Unser Team

Tor:

Oliver Scheufens, Florian Warschecha, Thomas Klaus

Abwehr:

Mathias Brunsch, Oliver Döring, Sven Gibfried, David Heidenreich, Michael Herrmann, Daniel Hey, Christoph Kniewasser, Manuel Pauly (2. Mannschaft), Przemyslaw Szuszkiewicz, Frederik Weiß (2. Mannschaft), Tobias Werner, Lukas Zobel

Mittelfeld:

Tolga Arayici, Pascal Bauer, Julian Beßler, Jürgen Endres, Albert Fischer, Tobias Gnebner (2. Mannschaft), Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Daniel Hämmerlein, Kim Kruezi, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Constantin Paunescu, Jovica Pejakovic (2. Mannschaft), Markus Schamberger (2. Mannschaft), Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff:

Patrick Hock, Daniel Kaminski (2. Mannschaft), Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Michael Seuling, Velibor Teoflovic (Spielertrainer 2. Mannschaft)



Hintere Reihe von links: Przemyslaw Szuszkiewicz, Jürgen Endres, Jörg Otto, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Tobias Werner, Michael Herrmann, Mathias Brunsch, Patrick Hock

Mittlere Reihe von links: Thorsten Götzelmann (Trainer), Thomas Klaus (Torwarttrainer), Oliver Döring, Daniel Hämmerlein, Kim Kruezi, Sven Gibfried, Sebastian Otto, Fabian Mauderer, Albert Fischer, Thomas Klein (Teambetreuer), Johann Schäfer (Masseur)

Vordere Reihe von links: Jonas Wirth, Daniel Hey, Markus Golombek, Oliver Scheufens, Florian Warschecha, Michael Seuling, Tolga Arayici, Lukas Zobel

Es fehlen: Julian Beßler, Christoph Kniewasser, David Heidenreich, Constantin Paunescu und Nicolas Wirsching

Unser heutige Gast



ASV Rimpar



Foto: Uwe Beck

h.v.l. Sportleiter Wolfgang Endres, Betreuer Bernd Kütt, Simon Schnepf, Philip Loew, Patrick Röder, Nicolas Moskwjak, Trainer Stefan Johannes, Trainer Patrick Straßer

m.v.l. Betreuer Helmut Wegmann, Oliver Kratz, Daniel Wegmann, Alexander Gutknecht, Fabian Hüsam, Maximilian Wunder, Tobias Leidner, Christian Scheblein, Physiotherapeutin Stefanie Heller-Jetschke

v.v.l. Christian Steinmetz, Markus Köhler, Daniel Schwab, Maximilian Schmitt, Felix Lang, Niko Pfaffendorf, Kevin Weidner, Florian Späth

Es fehlen: Christian Betzel, Mark Urkom, Carsten Kusche, Physiotherapeutin Dagmar Pfrim, Torwart-Trainer Frank Bahr

Michael MÜLLER
Terrassen-Design

ZUHAUSE GENIEßEN.
TERRASSENVERGLASUNGEN · MARKISEN · GARTENMÖBEL

Korbacherstraße 3 · Gewerbegebiet Wiesenthald · Tel. 09383/9099902
mueller@terrassendesign.de



Spielorte



Die nächsten Spiele:

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Busabfahrt
So 14.09.2014	15:00	FC Blau-Weiss Leinach	TSV Abtswind	14:00
Sa 20.09.2014	16:00	TSV Abtswind	TG Höchberg	
Sa 27.09.2014	16:00	TSV Karlburg	TSV Abtswind	14:45
Fr 03.10.2014	15:00	TSV Abtswind	TSV Neustadt/Aisch	
So 12.10.2014	15:00	Würzburger FV II	TSV Abtswind	14:00
Sa 18.10.2014	16:00	TSV Abtswind	TuS Frammersbach	
Sa 25.10.2014	15:00	FT Schweinfurt	TSV Abtswind	14:00
So 02.11.2014	14:00	TSV Kleinrinderfeld	TSV Abtswind	13:00
Sa 08.11.2014	14:00	TSV Abtswind	SpVgg Stegaurach	
So 16.11.2014	14:00	Bayersdorfer SV	TSV Abtswind	12:45
Sa 22.11.2014	14:00	TSV Abtswind	SV Pettstadt	
Sa 29.11.2014	14:00	TSV Abtswind	FVgg Bayern Kitzingen	

Der Trainer hat das Wort



Liebe Abtswinder, verehrte Fußballfreunde,

der letzte Auftritt in der Kräuter Mix Arena gegen die zweite Mannschaft des FC Schweinfurt 05 ist allen Beteiligten und Zuschauern mit Sicherheit im Gedächtnis hängengeblieben. Denn wir haben auf folgenschwere Weise hautnah erlebt, wie schmerzhaft unser geliebter Sport unter tragischen Umständen sein kann. Unser Verteidiger Tobias Werner hat sich einen komplexen Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen und liegt im Krankenhaus. Er wurde mehrmals operiert und wird uns für lange Zeit fehlen. Die Mannschaft ist in Gedanken bei Tobias und wünscht ihm eine schnelle und vor allem problemlose Genesung.

Sein Unfall hat uns sehr schockiert und betroffen gemacht. Kurze Zeit haben wir sogar über einen Spielabbruch nachgedacht. Die Mannschaft hat sich dann aber doch dafür entschieden, das Spiel zu Ende zu bringen. Letztlich ist ein 3:2-Sieg für uns herausgesprungen, über den sich unter den schlimmen Begleiterscheinungen keiner wirklich freuen konnte.

Anders verhielt es sich beim Sieg vergangene Woche gegen Viktoria Kahl. Wir hatten acht Spielerausfälle zu kompensieren. Die Truppe, die auf dem Platz stand und für den 2:0-Erfolg verantwortlich war, hat sich jedoch perfekt im Kollektiv präsentiert und die schwere Auswärtsaufgabe hervorragend gemeistert. Und das, obwohl Jürgen Endres, Albert Fischer und Pascal Kamolz drei Tage zuvor bereits einen Kraftakt vollzogen und in der zweiten Mannschaft zum 5:2-Sieg gegen den SV Stammheim beigetragen hatten.

Über die gesamte Spielzeit betrachtet war unser Sieg in Kahl verdient. Trotzdem dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass der Gegner in den Schlussminuten zwei dicke Torchancen zum Ausgleich hatte und dass wir es nicht zuletzt unserem Keeper Oliver Scheufens zu verdanken hatten, dass wir mit drei Punkten aus Kahl heimgefahren sind.

An diesem Samstag treffen wir zu Hause auf den ASV Rimpf. Das Team hat sich bis jetzt sehr gut in der Landesliga geschlagen und wird sicherlich nicht zu uns kommen, um kampfflos die drei Punkte abzugeben. Somit werden wir uns erneut auf einen Gegner einstellen müssen, der bereit ist, an seine Leistungsgrenze zu gehen.

Aktuell ist noch nicht absehbar, mit welchem Aufgebot wir diese Aufgabe zu meistern versuchen. Jedoch ist es erfreulich, dass unser Langzeitverletzter Daniel Hey wieder in die Trainingsarbeit eingestiegen ist. Entscheidend wird sein, ob wir es erneut schaffen, eine geschlossene Mannschaftsleistung – ähnlich wie gegen Kahl – zu zeigen. Bestenfalls über neunzig Minuten.

Es grüßt herzlich in der Hoffnung auf ein ansprechendes Spiel und einen Abtswinder Erfolg

Ihr/Euer
Thorsten Götzelmann



Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

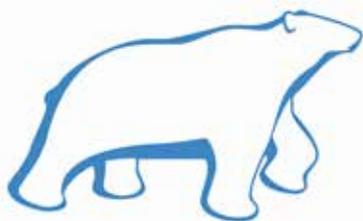
Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A
T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Arndt²



POLARLIFEHAUS[®]

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND



**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

REISINGER DRUCK
RAFI

VOM ENTWURF BIS DRUCK ...

... ALLES IN GUTEN HÄNDEN!

URSULA REISINGER
Balthasar-Neumannstr. 5
97353 WIESENTHIED
Tel. 09383/99220
digitaldruck-reisinger@t-online.de

MO~FR 15~18 Uhr
SA 9~12 Uhr
oder nach Vereinbarung

von A ...

Anzeigen
Broschüren
Chormappen
Danksagungen
Etiketten
Festschriften
Geburtstagskarten
Hochzeitszeitungen

Individuelle Ideen
Jubiläumskarten
Kalender
Laminieren
Musterdrucke
Notenbüchlein
Osterkarten
Plakate

Quittungen
Reime
Sportzeitungen
Trauerkarten
Urkunden
Visitenkarten
Werbung
Zeichnungen
... bis Z



Sie planen eine Familienfeier und freuen sich auf einen Besuch von Verwandten und Freunden. Es fehlt Ihnen aber noch die geeignete Übernachtungsmöglichkeit? Buchen Sie doch unser Ferienhaus. Gerne würden wir Sie in unserem Hause begrüßen, schauen Sie doch mal rein:

www.ferienwohnung-haus-hedwig.de



Fam. Welzenbach-Tremml
Rehweiler 52
96160 Geiselwind
Telefon: 0 95 56 / 13 75

ferienhaus-hedwig@vr-web.de

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus. Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch.

Fam. Ulrich Zehnder & Team





Impressionen ...



... aus Kahl





Impressionen ...



... aus Kahl





Letztes Spiel

Am Nordcup der Kreisliga

Velibor Teofilovic rettet einen Auswärtspunkt

SG Schleerieth – TSV Abtswind 3:3 (2:1)

Am Ende muss man mit diesem einen Punkt zufrieden sein. Beinahe in der letzten Szene der Partie trifft Trainer Velibor Teofilovic zum 3:3 Endstand. Ein überraschendes Ergebnis, angesichts der Ausgangslage: Mit viel Selbstvertrauen aus den letzten ansehnlichen Darbietungen tritt die Abtswinder Landesligareserve in Schleerieth auf.

Von Beginn an drücken die favorisierten Gäste der Partie einen dicken, fetten, offensiven Stempel auf. Das optische Übergewicht manifestiert sich auch im schnellen Führungstreffer. Abtswinds Jovica Pejakovic bedient Markus Schamberger auf der linken Seite. Mit viel Platz um sich herum lässt es sich konzentrierter flanken. Die punktgenaue Hereingabe köpft Julian Beßler zur Abtswinder Führung ein.

Mitte der ersten Hälfte, mitten hinein ins Abtswinder Sturm-und-Drang-Ensemble, kämpfen sich die Hausherren vehement zurück ins Glück. Lässige Ballverluste im Mittelfeld führen zu brandgefährlichen Tempogegenstößen. Mit einem Doppelschlag in der 27. durch Felix Klein und der 33. Spielminute durch David Schmittfull dreht Schleerieth die bislang relativ einseitige Partie. Wobei man über beide Tore kontrovers reden muss. Da ist einmal der Ausgleich zum 1:1. Hier zeigt Heimstürmer Felix Klein seine überregional bekannten Qualitäten. „Unnötiger Ballverlust im Angriff“ (so Trainer Velibor Teofilovic)



und „dann geht’s zu schnell für unser aufgerücktes Mittelfeld“. 25 Meter vor dem Tor zieht Felix Klein ab. Der Sonntagsschuss landet exakt im linken oberen Torwinkel. Auch eine nicht alltägliche Szene zum 2:1. Aus gut und gerne 35, vielleicht 40 Metern Tordistanz bringt David Schmittfull einen Freistoß wuchtig hinein. Mitten ins Getümmel, dort wo es am dichtesten ist. Von Freund und Feind unberührt flutscht der Ball ins Netz.

Bis zur Pause bleiben Trainer Dieter Noacks Schützlinge am Drücker. Aufregendes, geschweige denn Zählbares, ist nicht zu berichten. Das Spiel konzentriert sich auf die taktische Zone 20 Meter hüben wie drüben der Mittellinie. Die Pausenführung geht insgesamt in Ordnung und zwingt Abtswinds Trainer zu deutlichen, ordnenden Worten.

Erfrischt, motiviert, neu eingetaktet geht es an die Operation „Abschwinner Aufholjagd“. Ab jetzt spielt beinahe nur noch ein Team, der TSV Abtswind. Vor allem das Mittelfeld der Landesligareserve erzeugt Druck, schafft mit ballsicherem Spiel über die Außenpositionen die Voraussetzungen, die eigenen Stürmer in Szene zu setzen. Patrick Hock glänzt technisch anspruchsvoll mit überraschenden Zuspielen. Sein kongenialer offensiver Partner Tobias Gnebner hat mehrmals die große Chance zum Torerfolg. „Von den Laufwegen her überragend. Aber manchmal fehlt ihm halt etwas die Lockerheit. Anstatt mal einfach

und flach probiert er es mit Gewalt.“ meint Teofilovic. „Aber das bekommen wir noch hin. Er ist auf einem guten Weg.“ Mitte der zweiten Hälfte gleicht Abtswind mit der vielleicht schönsten Kombination des Tages aus. Mit einem präzisen Doppelpass spielt Thorsten Götzelmann David Heidenreich frei und der erzielt in der 69. Minute das 2:2.

Weiter geht es nur in eine Richtung – möchte man meinen. Wieder einmal ein zu lässiges Zuspiel im Mittelfeld bringt die Gäste erneut ins Hintertreffen. Ballverlust, ein weiter Ball in die Spitze auf Felix Klein. Mit Speed geht es auf Abtswinds Keeper Thomas Klaus zu. Aus spitzem Winkel trifft Schleeriths Torjäger zum 3:2 in der 83. Minute.

Ein denkbar schlechter Zeitpunkt für einen Gegentreffer. Wobei festzustellen bleibt: Jeder Gegentreffer ist – subjektiv betrachtet – reiner Mist, wenn man unentwegt drückt. Das kratzt am eigenen Selbstvertrauen und gibt den Führenden die dritte Luft zurück. Unbestechlich tickert die Uhr, verstreichen die Sekunden. Jetzt kommt die spielerische Brechstange aus dem angestaubten Futteral. Mittlerweile hat Trainer Velibor Teofilovic mit Patrick Hock, Tobias Gnebner, Thosten Götzelmann und sich selbst vier Stürmer auf dem Feld platziert. Geballte Offensivpower. Der Unparteiische Christian Magnano zeigt



eine kurze Nachspielzeit an. Noch einmal geht es über Außen. 25 Meter vor dem Tor, an der Außenlinie, wird Lukas Zobel jäh gestoppt. Markus Schamberger bringt den Freistoß herein. Vermutlich ist es die letzte, die allerletzte Szene dieser Begegnung. Der Ball kommt scharf auf den langen Pfosten. Dort steht Trainer Verlibor Teofilovic sträflich alleingelassen und köpft das Ei zum 3:3 Ausgleich in die Maschen.

„Eigentlich ein Punkt gewonnen, wenn man sich ansieht, wie leicht wir es dem gegner bei den Gegentoren gemacht haben“ erzählt Teofilovic später im Abtswinder Sportheim. „Normalerweise müssen wir hier gewinnen. Der Ball ist gut gelaufen, über Außen, so wie ich mir das vorstelle. Aber am Ende musst Du mit diesem 3:3 zufrieden sein.“ In Schleerith, am nördlichsten Punkt der Kreisliga, hängen die Träuel relativ hoch. Auch wenn heute mehr drin war.

Hinter dem TSV Waigolshausen steht die Reserve auf dem aussichtsreichen zweiten Tabellenplatz. Kommenden Sonntag, Anpfiff um 16:00 Uhr, empfängt man den ehrwürdigen Jahn aus Schweinfurt. Nächste Runde im Aufstiegs poker.

SG Schleerith: Christian Aumüller – Sebastian Fischer, Matthias Pfeuffer, Simon Hederich, Sven Ludwig, Tobias Scholz, Stefan Nöth (61. Michael Göbel), David Schmittfull, Felix Klein, Michael Dereser (33. Jonas Schmittfull, 70. Roman Jakubowski), Andreas Pfeuffer.

TSV Abtswind II: Thomas Klaus – David Heidenreich, Lukas Zobel, Frederik Weiß, Markus Schamberger, Daniel Kaminski, Jovica Pejakovic (86. Velibor Teofilovic), Markus Golombek (86. Tobias Holzberger), Tobias Gnebner, Patrick Hock (46. Thorsten Götzelmann), Julian Beßler.

Schiedsrichter: Christian Magnano (Roden).

Zuschauer: 80.

Gelbe Karten: David Schmittfull, Tobias Scholz, Michael Dereser (Schleerith); Daniel Kaminski, Frederik Weiß (Abtswind).

Tore: 0:1 Julian Beßler (8.), 1:1 Felix Klein (27.), 2:1 David Schmittfull (33.), 2:2 David Heidenreich (69.), 3:2 Felix Klein (83.), 3:3 Velibor Teofilovic (90.).



Tabelle

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Waigolshausen	6	5	0	1	18:6	12	15	●
2	TSV Abtswind II	6	3	3	0	15:9	6	12	●
3	DJK Altbessingen	6	3	2	1	18:10	8	11	●
4	DJK Hirschfeld	6	3	2	1	16:10	6	11	●
5	TSV Essleben	6	3	2	1	7:3	4	11	↗
6	FV Egenhausen	6	3	1	2	8:6	2	10	●
7	Jahn Schweinfurt	6	3	1	2	13:12	1	10	↗
8	TSV Theilheim	6	3	1	2	13:15	-2	10	↗
9	SV Herlheim	6	2	3	1	13:10	3	9	↘
10	DJK Schweinfurt	7	2	3	2	13:12	1	9	↗
11	SV Stammheim	6	2	1	3	12:14	-2	7	↗
12	TSV Röthlein	6	2	1	3	11:16	-5	7	↘
13	TSV Bergheinfeld	6	1	2	3	9:9	0	5	↘
14	SG Schleerieth	6	1	2	3	10:14	-4	5	↘
15	Türkiyemspor SV-12	6	1	0	5	8:16	-8	3	●
16	SV Oberwerrn	7	0	0	7	3:25	-22	0	●

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 30.08.14	15:00	TSV Theilheim	- Türkiyemspor SV-12	4:3
So, 31.08.14	15:00	SG Schleerieth	- TSV Abtswind II	3:3
	15:00	DJK Hirschfeld	- FV Egenhausen	2:2
	15:00	SV Stammheim	- TSV Röthlein	6:3
	15:00	TSV Essleben	- TSV Bergheinfeld	2:0
	15:00	SV Oberwerrn	- TSV Waigolshausen	0:1
	15:00	DJK Altbessingen	- DJK Schweinfurt	2:2
	15:00	Jahn Schweinfurt	- SV Herlheim	4:2

Aktueller Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast
Mi, 27.08.14	18:30	DJK Schweinfurt	- SV Oberwerrn
So, 07.09.14	15:00	TSV Bergheinfeld	- TSV Waigolshausen
	15:00	SV Herlheim	- DJK Altbessingen
	15:00	TSV Essleben	- SV Stammheim
Administrationsverwaltung		TSV Röthlein	- DJK Hirschfeld
	15:00	FV Egenhausen	- TSV Theilheim
	15:00	Türkiyemspor SV-12	- SG Schleerieth
	16:00	TSV Abtswind II	- Jahn Schweinfurt

Nächster Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast
Fr, 12.09.14	18:00	SG Schleerieth	- FV Egenhausen
Sa, 13.09.14	15:00	DJK Hirschfeld	- TSV Essleben
So, 14.09.14	15:00	TSV Theilheim	- TSV Röthlein
	15:00	SV Stammheim	- TSV Bergheinfeld
	15:00	TSV Waigolshausen	- DJK Schweinfurt
	15:00	SV Oberwerrn	- SV Herlheim
	15:00	DJK Altbessingen	- TSV Abtswind II
	15:00	Jahn Schweinfurt	- Türkiyemspor SV-12



Unser Team

Tor:

Oliver Scheufens, Florian Warschecha, Thomas Klaus

Abwehr:

Mathias Brunsch, Oliver Döring, Sven Gibfried, David Heidenreich, Michael Herrmann, Daniel Hey, Christoph Kniewasser, Manuel Pauly (2. Mannschaft), Przemyslaw Szuszkiewicz, Frederik Weiß (2. Mannschaft), Tobias Werner, Lukas Zobel

Mittelfeld:

Tolga Arayici, Pascal Bauer, Julian Beßler, Jürgen Endres, Albert Fischer, Tobias Gnebner (2. Mannschaft), Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Daniel Hämmerlein, Kim Kruezi, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Constantin Paunescu, Jovica Pejakovic (2. Mannschaft), Markus Schamberger (2. Mannschaft), Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff:

Patrick Hock, Daniel Kaminski (2. Mannschaft), Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Michael Seuling, Velibor Teoflovic (Spielertrainer 2. Mannschaft)



Hintere Reihe von links: Velibor Teoflovic (Spielertrainer), Tobias Gnebner, Patrick Hock, Daniel Kaminski, Christian Funk, Frederik Weiß, Christoph Kniewasser, Frank Hufnagel (Teambetreuer), Johann Schäfer (Masseur)

Vordere Reihe von links: Constantin Paunescu, Jovica Pejakovic, David Heidenreich, Tobias Holzberger, Thomas Klaus, Markus Golombek, Lukas Zobel, Maximilian Mahler, Manuel Pauly

Es fehlen: Julian Beßler, Markus Schamberger und Florian Warschecha

Unser heutige Gast



TV JAHN 1895 e.V. SCHWEINFURT



Änderungsschneiderei



Monika vom Berg

Am Brünlein 2

97355 Abtswind

Tel.: 09383/6429

Änderungen und
Reparaturen aller Art

Termine nach Vereinbarung

100% Verpackung

Innovationen und klassische Lösungen rund um die Verpackung.
Und alles, was dazu gehört. 100%!

Fordern
Sie unseren aktuellen
Katalog an!



HORNA GmbH
Verpackungen

QUALITÄTS-
MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
ISO 9001:2015
Bewertung: 98,99 (2015)



Horn Heide 11
87506 Grafenrheinfeld
Tel: 09723/8146-0
Fax: 09723/8146-91
Email: info@horna.de
www.horna.de



*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
in Wiesentheid*

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/I-Friedrich



Textilveredelung
(Beflockung)
Teamsportbedarf
Sportartikel
Fußballschulen

Teamsport Meli
Melanie Schönberg

97353 Wiesentheid
Fon/Fax 09383/902365
Mobil: 0177-7110772

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung

→ Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,
Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



Tabelle

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SC Brünnau	5	4	1	0	16:5	11	13	↗
2	SV Frankenwinheim	4	4	0	0	10:0	10	12	↗
3	SpVgg Münsterschwarzach	4	4	0	0	9:1	8	12	↗
4	SG Castell-Wiesenbronn	6	3	3	0	11:6	5	12	●
5	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	5	4	0	1	14:10	4	12	↘
6	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	6	2	2	2	13:13	0	8	↗
7	VfL Volkach II	3	2	0	1	5:1	4	6	↘
8	SV Oberscheinfeld	6	2	0	4	10:17	-7	6	↘
9	SV-DJK O'schwarzach II	6	1	2	3	7:12	-5	5	●
10	SV Rügshofen	5	1	1	3	5:8	-3	4	●
11	DJK Großgessingen	5	1	1	3	5:9	-4	4	●
12	FV Dingolshausen	5	1	0	4	5:11	-6	3	↗
13	1.FC Geesdorf II	6	1	0	5	4:16	-12	3	↘
14	SV Altenschönbach	6	0	2	4	7:12	-5	2	↘

Brunova Höfer
 Stämmbauersweg 8a
 97355 Abtswind
 Tel.: 09383 / 6691
 Handy: 0152 / 2615 5231
 E-Mail: ladiesfirst1@live.de
 Termine nach Vereinbarung,
 Montag bis Samstag.

Ladies First
 Kosmetik, Wellness
 und Fusspflege

Ladies First

Aktueller Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast
Mi, 20.08.14	18:30	SpVgg Münsterschwarzach	- DJK Großgessingen
Fr, 05.09.14	18:30	SV Altenschönbach	- SC Brünnau
So, 07.09.14	13:00	SV-DJK O'schwarzach II	- SV Oberscheinfeld
	14:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- VfL Volkach II
	15:00	SV Rügshofen	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II
		1.FC Geesdorf II	- SPIELFREI
		SV Frankenwinheim	- SPIELFREI
Fr, 03.10.14	15:00	SG Castell- Wiesenbronn	- FV Dingolshausen

Nächster Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast
So, 14.09.14	13:00	VfL Volkach II	- 1.FC Geesdorf II
	15:00	FV Dingolshausen	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II
	15:00	SV Rügshofen	- SV-DJK O'schwarzach II
	15:00	SV Oberscheinfeld	- SV Altenschönbach
	15:00	DJK Großgessingen	- SV Frankenwinheim
	16:00	SpVgg Münsterschwarzach	- SC Brünnau
		TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SPIELFREI
		SG Castell- Wiesenbronn	- SPIELFREI



Unser Team

Tor:

Thomas Klein

Abwehr:

Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink, Vedat Osmani

Mittelfeld:

Johannes Baumann, Ouannes Chahdoura, Lukas Dingeldein, Rudolf Feher, Christian Funk, Alexander Geitz, Tobias Holzberger, Sebastian Krauß, Maximilian Mahler, Marcel Simniok, Dominik vom Berg, Matthias Winkler

Angriff:

Dirk Dorbath, Lars Hienzsch, Czeslaw Jurkiewicz, Karsten Krauß

Unser heutige Gast



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

Letztes Spiel



Abtswind / Feuerbach verteidigt die Tabellenspitze

Gegen Dingolshausen zeigt das Team aus der A-Klasse eine couragierte Leistung

TSV Abtswind III / FC Feuerbach – FV Dingolshausen 2:0 (0:0)

Am Sonntag kam der FV Dingolshausen ins Feuerbacher Waldstadion. Die Gäste hatten in dieser Saison noch keinen Punkt geholt. Entsprechend motiviert waren sie, das zu ändern. Und auch nach den Leistungen der vergangenen Saison war der Gegner keinesfalls zu unterschätzen.

Dingolshausen begann die Partie schwungvoll und angriffslustig. Die ersten zehn Minuten gehörten ausschließlich den Gästen. Abtswind / Feuerbach wurde tief in die eigene Hälfte gedrängt und mit zahlreichen Angriffen beschäftigt. Entlastung für die Abwehr gab es erst nach der Anfangsphase. Den Gastgebern gelangen mehr Vorstöße in die Hälfte Dingolshausens. Doch aus dem Spiel heraus konnte Abtswind / Feuerbach keine Chancen generieren. Für etwas Gefahr sorgten lediglich ein paar Standardsituationen, die letztlich aber auch nicht zwingend genug ausgeführt wurden.

Das Tempo der Partie war hoch. Bei Ballgewinn schalteten beide Mannschaften schnell um und suchten den direkten Weg zum Tor. Doch auch Dingolshausen konnte aus dem Spiel heraus kaum Chancen erzeugen. Die Gäste profitierten jedoch einige Male von individuellen Fehlern der Gastgeber. Die Null stand auf beiden Seiten bis zur Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel kam Abtswind / Feuerbach besser ins Spiel. Der Ball lief

flüssiger durch die eigenen Reihen. Die Hausherren konnten den Dingolshäusern, die nun mehr zum Verteidigen gezwungen waren, das eigene Spiel aufdrängen. Daraus resultierten immer mehr Torchancen. Die größte davon hatte Sebastian Krauß, der mit einer Direktabnahme nach Flanke von Dirk Dorbath jedoch nur den Innenpfosten traf.



In der 66. Minute war es dann soweit: Nach einer feinen Passstafette spielte Dirk Dorbath den Ball scharf in die Mitte, wo Ouannes Chahdoura nur noch vollenden musste. In der Folge drängte Dingolshausen vehement auf den Ausgleich, was Abtswind / Feuerbach mehr und mehr Platz zum Kontern ließ. Die Spannung aber blieb, da mehrere hundertprozentige Chancen ausgelassen wurden.

Ab der 76. Minute war Dingolshausen nur noch zu zehnt auf dem Feld, da Christan Götz nach einem Foul kurz vor der Strafraumkante die Gelb-Rote Karte erhielt. Nur kurz darauf kam der Abtswinder Axel Zehnder im Strafraum zu Fall. Der Pfiff blieb jedoch aus. Zehnder rappelte sich wieder auf, lief weiter und wurde nur wenige Sekunden nach dem ersten Foul wieder zu Boden gebracht. Diesmal entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß. Doch Ouannes Chahdoura scheiterte an Torhüter Alexander Finster.



In der 90. Minute machte der wiedergene-sene Christian Funk den Sack zu: Einen halb-hohen Ball aus dem Halbfeld stoppte er ge-konnt und schloss aus zwölf Metern ruhig ab. In den verbleibenden Minuten ließ die Abwehr der Gastgeber nichts mehr zu, und so blieb es beim 2:0-Endstand.

Abtswind / Feuerbach gewann dank einer couragierten Leistung verdient zum vier-ten Mal in dieser Saison und behält die Tabellenführung. Die Mannschaft nahm den Kampf gegen die motivierten und en-gagierten Gäste an und hatte am Ende die Oberhand, da man gerade in der zweiten Hälfte vor dem Tor gefährlicher agierte und hinten konsequenter verteidigte.

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Maximilian Beyer

Müller & Sohn
WEINBAU
Müller & Sohn
WEINBAU

„Auch unser Müller-Thurgau fiebert mit!“

Bei jedem Heimspiel im Ausschank,
im Schwimmbad, oder bei Ihnen zu Hause,
unter...

www.mueller-und-sohn.de

Wir fotografieren Sie Anders
..Infos unter www.cella-seven.de



...Verlosung
eine Hochzeitsreise nach Paris

Trockenbau
K-H. Büttner

Tel.+Fax: 09383-902977
Handy Nr. 0172 147 1036

K-H. Büttner
Greuther Straße 19
97355 Abtswind



Umbau
Trockenputz
Dachausbau
Innenausbau
Leichtbauwände
Designerdecke

Main-Post App



Jetzt gratis
downloaden!

Noch näher am Ball.

App sofort – Lesen digital!

Die wichtigsten Infos der Region immer und überall mit der Main-Post-App griffbereit.

Hier findest du:

- ✓ die wichtigsten Nachrichten
- ✓ Fotos
- ✓ Videos
- ✓ Sportticker



MAIN POST
Gut zu wissen.

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für Deutschland. Gut für Mainfranken.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands Sportförderer Nummer 1. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen.
Deutschlands Sportförderer Nummer 1





Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718
www.suffel.com

Neu · Gebrauchte · Miete

suffel
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

- Heinstraße 14 • 97070 Würzburg
- Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.

www.rb-Volkach-Wiesentheid.de

Raiffeisenbank
Volkach-Wiesentheid eG





Faires Zusammenspiel

Im Spiel muss man sich aufeinander verlassen können. Diese Sicherheit ist auch im Alltag wichtig. Die Zurich Gruppe bietet Ihnen und Ihrer Familie individuell abgestimmte Vorsorge-, Absicherungs- und Finanzprodukte. *Zurich HelpPoint*. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Markus Freund e.K.

Thüngfeld 56

96132 Schlüsselfeld

Telefon 09552 92320

Fax 09552 923232

Mobil 0176 6102080

markus.freund@zuerich.de


ZURICH[®]



Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

📠 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind

Tel.: 0 93 83 / 66 91
Handy: 01 52 / 26 15 52 31

E-Mail: ladiesfirst1@live.de

Termine nach Vereinbarung,
Montag bis Samstag.

Ladies First

Kosmetik, Wellness
und Fusspflege

Ladies First



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83



- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminsanierung
- Kaminneubau
- Außenwandkamine

Für Sie unterwegs ...



www.schornsteinbau-weinig.de



97355 Abtswind
Sternstraße 1

Telefon 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350